

## KG Dillingen

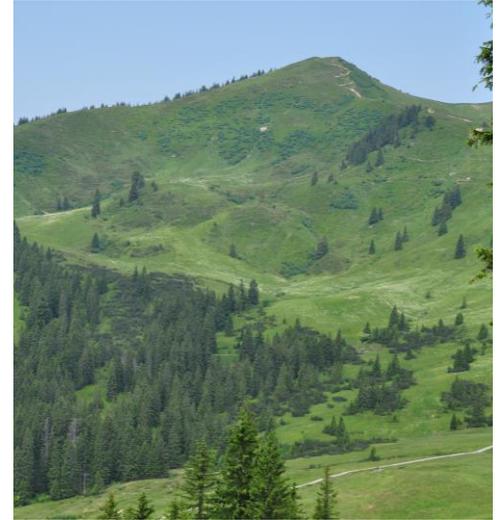
### Schutzgebietserweiterung



Mit Unterstützung der Fördergelder aus dem Klimaprogramm 2050 der Bayerischen Staatsregierung, konnten wir unser Schutzgebiet im Natura 2000 Gebiet Witttisinger Ried auf rund 11 Hektar vergrößern.

## Für den Erhalt des Riedberger Horns!

Der aktuell wohl berühmtestes Berg im Allgäu bleibt weiterhin umkämpft: Im Herbst will der bayerische Landtag über eine Änderung der dortigen Alpenplanzone C entscheiden, erst dann können die Betreiber Anträge für den Bau von Verbindungslift und -piste zwischen den Skigebieten Grasgehren und Balder schwang einreichen. Der LBV setzt sich aktiv gegen die Änderung der Schutzzone und den Bau des Skilifts ein. Dabei geht es auch um einen einzigartigen Birkhuhn-Lebensraum, sowie hochwertige Bergwald- und Hochmoorflächen. Im Oberallgäu formierte sich derweil der „Freundeskreis Riedberger Horn“, eine private Initiative die für den Erhalt des Alpenplanes und der Natur am Riedberger Horn kämpft.



## KG Memmingen-Unterallgäu

### Ersatz für den Storchenkran



Weit über das Unterallgäu hinaus, war der Storchenkran bekannt. Zuletzt nannten 12 Brutpaare den Kran ihr Zuhause. Aus sicherheitstechnischen Gründen, musste der Kran jedoch abgebaut werden. Dank der Bereitstellung eines Grundstücks durch die Firma Holzheu,

der bereits der Kran gehörte, konnte mit Errichtung eines Storchenmastens ein neues Zuhause für 9 Brutpaare gebaut werden, die ihre Nester direkt nach der Fertigstellung auch sofort bezogen.



## KG Neu-Ulm

Mit der Pacht des Wullenstetter Natursees zusammen mit dem örtlichen Fischereiverein hat die Kreisgruppe Neu-Ulm ein spannendes Projekt gestartet. Durch diverse Schilder werden Besucher auf die dortigen Tiere und Pflanzen aufmerksam gemacht. Weitere Maßnahmen zur Besucherlenkung sind geplant.



## KG Augsburg

### Wasserbüffel-Beweidung

Was tun mit einer Feuchtwiese, die schwer zu mähen ist? Wasserbüffeln die Biotoppflege überlassen! Durch ihre breiteren Hufe sind sie bestens geeignet für nasse Wiesen und schaffen dabei noch wunderbare Biotope für Kiebitz, Brachvogel, Bekassine und Co!



## Ehrenamtsmanagement

Das ehrenamtliche Engagement ist unser Kern, unsere Basis und unser wichtigster Beitrag zum Naturschutz. Um dieses Engagement zu unterstützen und zu stärken, wurde in Schwaben eine Ehrenamtsmanagerin eingestellt. Theresa Rauneker (geb. Müller) ist zertifizierte Ehrenamtsmanagerin und sie unterstützt die schwäbischen Kreisgruppen bei der Gewinnung neuer Aktiver, Finanzierung von Projekten und anderen strukturellen Angelegenheiten, damit die Ehrenamtlichen sich ganz auf das konzentrieren können, was wirklich wichtig ist – Bayerns Natur!



## KG Günzburg

### Neues Brutfloß



Dank Unterstützung der LEW (Lechwerke) konnte auf dem Waldstetter Günzstausee ein neues Brutfloß für Flussseschkwalben gebaut werden. Von der KG Günzburg wurden auch schon die ersten Flussseschkwalben auf dem Brutfloß gesichtet, auch wenn – bisher – noch nicht gebrütet wurde.

## Klage gegen Wasserkraftwerk Älpele!

Die Ostrach stellt mit der Klamm Eisenbreche einen der letzten unverbauten Wildflüsse Bayerns dar. Nun soll ein Wasserkraftwerk mitten in dieses einzigartige Biotop gebaut werden – obwohl es unter anderem als Natur- und Landschaftsschutzgebiet, sowie europäisches Natura-2000-Schutzgebiet gleich mehrfachen rechtlichen Schutz genießt. Obwohl der Antrag bereits abgelehnt und als „nicht genehmigungsfähig“ erachtet wurde, ließ Landrat Klotz einen Genehmigungsbescheid erstellen. Der LBV hat Dienstaufsichtsbeschwerde eingereicht und klagt gegen diesen „Rechtsbruch mit Ansage“.



## KG Ostallgäu

### Angesagte Vogellehrpfade



Die Vogellehrpfade im Ostallgäu ziehen regelmäßig viele Besuche an. An mehreren Stationen entlang eines Rundweges, lernen Besucher dabei Wissenswertes über heimische Vögel. Die ausgestellten Figuren sind handgefertigt und auch die Vogelstimmen können angehört werden.

Im letzten Jahr wurde nicht nur der bereits bestehende Lehrpfad in Friesenried aktualisiert und erneuert, sondern auch ein neuer Lehrpfad am Alatsee konnte realisiert werden.



## KG Aichach-Friedberg

Der Ebenrieder Forst im Fokus - Mit Aktionen rund um das Thema Wald machte die KG Aichach-Friedberg dieses Jahr auf die enorme ökologische Relevanz von Wäldern allgemein und dem Ebenrieder Forst im speziellen aufmerksam. Von der Kräuterwanderung bis zum Fotowettbewerb war für jeden etwas dabei.



## KG Kempten-Oberallgäu

### Kinder auf Tierspurenuche

Im Februar wanderte die Kemptener Kindergruppe mit einem Förster auf den Wolfsberg. Im Schnee konnten die Kinder zahlreiche Tritts Spuren von Tieren finden und bestimmen. Auch Spechthöhlen, Mauslöcher und Bisspuren von Rehen wurden dabei entdeckt.



## Teichbau ohne Folie

Teich geht auch ohne Folie, das hat die Kreisgruppe Kempten-Oberallgäu unter Beweis gestellt. Die Kreisgruppe unterstützte die Stadt Kempten bei der Sanierung in die Jahre gekommener Folienteiche. Statt einer Folie kamen Geweblies, eine dicke Tonschicht und Kiesauflast zum Einsatz. Dank vieler Helfer und Unterstützer konnte nicht nur der See saniert werden, sondern auch außen um den See herum einige Wurzelstöcke etc. platziert und Hecken gepflanzt werden, so dass am Ende ein unzugänglicher und ungestörter Bereich mit Unterschlüpfen für zahlreiche Tierarten im und am Wasser entstand.

